

*in der Welt*

# ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. – Ältester Ortsclub des ADAC

37. Jahrgang

Nr. 1

Januar 1975

## ACM – JAHRESSCHLUSSFEIER



Von links nach rechts:Präsident Uli Wagner, ACM-Senator Franz Bieber, ACM-Senator Paul Schweder, Vize-Präsident, O.K. Klemenz.

Alle Jahre wieder . . . . ., so fand auch heuer die traditionelle Jahresschlußfeier des ACM im Hotel Bayerischer Hof statt.

In dem festlichen Saal konnten gegen 20.00 Uhr bereits 180 Personen gezählt werden. Der Aufwärtstrend im ACM ist auch hier nicht zu übersehen. Sicher ein Erfolg unserer Vereinsspitze, die sich jedesmal etwas neues ausdenkt und somit die Teilnehmer immer wieder be-



geistern kann. Das diesmal vorzügliche Menü, mit Krabbencocktail eingeleitet, gab keinen Grund zum Nörgeln. Erstmals der Musik ein besonderes Lob. Die THE CONDORS spielten nicht nur gekonnt, sondern sie überraschten durch betont dezente Klänge, die auch eine Unterhaltung während dieser Darbietungen erlaubte.

Während eingangs Präsident Uli Wagner Kostproben seines neuen Führungsstils gab und mit brillanten Worten die Ehrung der langjährigen Mitglieder vollzog, stellten Robby Murr und Edgar Rettschlag anschließend die aktiven Sportler vor. Dieser Einfall, allen Besuchern einen kleinen Einblick ins Private unserer Motorsportler zu geben, war erstklassig. Genauso gut gefiel Allen der zwanglose und heitere Verlauf dieser Jahresschlußfeier, der die Steifheit früherer Jahre vergessen ließ.

Eine Ehrung besonderer Art konnten die Herren Franz Bieber und Paul Schweder in Empfang nehmen. Auf Grund der über 50 jährigen Mitgliedschaft im ACM und der aktiven und fördernden Beteiligung am Clubleben, wurde ihnen der Titel „ACM-SENATOR“ verliehen. Diese Auszeichnung drückt die besondere Anerkennung aus und soll die Verbundenheit der jetzt jüngeren Vorstandschaft zeigen.

Der bekannte Journalist Ludwig Rembold erhielt den ACM-Zinnteller „für besondere Verdienste“. Allein seinem Entgegenkommen verdankt der ACM die gute Presse anlässlich des Sudelfeld-Bergrennens. Als großzügige Spender und stets einsatzbereite ACM-Funktionäre wurden Friedrich Wackler und Georg Seidl geehrt. Helmut Dähne, der als Deutscher-Vize-Straßenmeister ausgezeichnet wurde, nahm auch zugleich den Dank des ACM für die großartige Hilfe durch die Fa. Metzeler und Wiggerl Kraus, anlässlich des Sudelfeld-Bergrennens, in Empfang. Toni Fischhaber, Clubmeister des ACM und zum 3. Male Europa-Bergmeister, konnte genauso wie Laszlo Peres als erfolgreichster Motorradfahrer und Clubmeister geehrt werden. Für die große und aktive Mitarbeit beim Sudelfeld-Bergrennen, überreichte Uli Wagner Sportleiter Edgar Rettschlag und Wagenreferent Helmut Diehl ein persönliches Geschenk.

Als kleine Anerkennung für seine aufopfernde und exzellente Arbeit, war dem König-Ludwig-Fan Uli Wagner ein Bild des „Kini“ zugebracht. Clubkamerad HDW, hatte mehrere Tage zum Aufstöbern dieses Bildes benötigt und es für den ACM erworben. Robby Murr überbrachte mit netten Worten das Geschenk. Besonders freute es Uli Wagner, daß Ex-Landrat Franz Lang, der uns für 1975 noch eine Steigerung in Riedenburg versprach, auch König-Ludwig-Anhänger ist.

Ohne Übertreibung muß dieser ACM-Gala-Abend als persönlicher Erfolg unseres Präsidenten Uli Wagner und Sportleiter Edgar Rettschlag angesehen werden. Ein solches Amt setzt aber auch bei den Ehefrauen Idealismus und Toleranz voraus. Hierfür möchte sich der ACM bei den beiden Damen besonders bedanken.

Fazit: die Jahresschlußfeier des ACM im Bayerischen Hof ist wieder attraktiv geworden.

H.P. Haberl

#### **BETREFF: CLUB-GESCHÄFTSSTELLE**

Nach langem Hin und Her war es am 30.12.74 soweit: die Geschäftsstelle des ACM wurde vom Platzl 4, in die Senserstraße 5 verlegt. Unter der Leitung von Präsident Uli Wagner, nahmen die Spediteure Familie Werner, Herr Hansen, sowie H.P. Haberl, in Vertretung der örtlichen Presse, den Umzug vor.

Das Clubbüro ist genau wie früher zu den selben Zeiten besetzt.

Die neue Anschrift lautet:

AUTOMOBIL-CLUB MÜNCHEN, 8 MÜNCHEN 70, SENSERSTRASSE 5, Tel. 775101



## FLUG NACH ISTANBUL 28.2. – 3.3.75

Für Orient-Interessenten schreibe ich hiermit einen Flug nach Istanbul aus. Der Flug beginnt am Freitag, den 28.2.75 um 11.05 Uhr (Abflug) in München Riem und endet am Montag den 3.3.75 gegen 17.15 Uhr.

**Der Teilnahmepreis beträgt für den Flug 299.– DM**

+ 3 Übernachtungen incl. Frühstück a 15,– DM = 45,– DM (pro Person i. Doppelzimmer) einschließlich Transfer vom und zum Flughafen. Unterbringung im Hotel Sidi, alle Zimmer mit Dusche und WC.

Weiter besteht die Möglichkeit folgender Rundfahrten:

1. Große Moscheenrundfahrt	DM 15, –
2. Bosporus-Bootsfahrt	DM 15, –
3. Panoramarundfahrt	DM 15, –
4. Istanbul bei Nacht mit Abendessen und Bauchtanz	DM 40, –
<b>Alles zusammen als Paket</b>	<b>DM 75, –</b>

Diese Fahrten werden von deutschsprechenden Reiseführern begleitet!

Anmeldungen sind bis spätestens Mittwoch, den 22.1.75 an den Clubabenden, oder telefonisch an mich unter Tel. 812 31 42 abends zu richten. Nähere Informationen ergehen noch an die Teilnehmer.

HDW

## ACM SKI-MEISTERSCHAFT 1975

Am Sonntag, den 23. Februar 1975 findet die ACM-Skimeisterschaft 1975 statt.

**Art der Veranstaltung:** Riesentorlauf

**Austragungsort:** Bayrischzell/Sudelfeld, Anfahrt mit dem Sessellift v. Bayrischzell z. Sudelfeld, oben 2. Lift rechts. Gegen Vorweisen der Startnummer gibt es eine verbilligte Tageskarte.

**Nennung:** Ab sofort an den Clubabenden oder telefonisch bei mir unter Tel. 812 31 42 abends. Nennungsschluß Mittwoch, den 19.2.75, Nachnennung zu doppelter Gebühr!

**Startgeld:** DM 6,– pro Person. Die Einnahmen dienen ausschließlich zur Beschaffung der Preise. Darüber hinaus werden Preisspenden gerne angenommen.

**Startberechtigt** sind alle ACM-Mitglieder sowie deren Ehefrauen, Kinder und Freunde usw. ACM-Clubmeister kann nur ein Clubmitglied werden.

**Klasseneinteilung:**

1. Jugendklasse	bis 14 Jahre
2. Damenklasse	
3. Herrenklasse	15 - 30 Jahre
4. Herrenklasse	31 - 50 Jahre
5. Herrenklasse	über 50 Jahre

**Startnummernausgabe** ab 8.30 Uhr im Hotel Alpenrose/Bayrischzell

**Haftung:** Jeder Teilnehmer fährt auf eigenes Risiko. Eine Haftung gegenüber dem Veranstalter wird ausdrücklich ausgeschlossen.

**Wertung:** Clubskimeister wird das schnellste Clubmitglied. Ferner werden die Sieger der einzelnen Klassen ermittelt, Anzahl der Preise pro Klasse je nach Nennungsergebnis.

**Siegerehrung und Ergebnisverkündung:** Um 16.00 Uhr im Hotel Alpenrose, Bayrischzell.

**Verantwortlich für Streckenaufbau und Zeitnahme:** Kurt Distler.

**Verantwortlich für Start, Ziel und Durchfahrtskontrolle:** Jupp Rettschlag.

Allen Teilnehmern wünscht viel Erfolg, Hals und Beinbruch sowie guten Schnee HDW

**KURTHILD**  
IMMOBILIEN



MÜNCHEN 2  
Luisenstraße 5  
Telefon 59 41 31  
und 59 38 85

GRUNDBESITZ -

- ◆ VERWERTUNG
- ◆ VERWALTUNG



**8 MÜNCHEN 2**  
Theatinerstraße 49  
Ecke Schrammerstraße  
Telefon 29 75 63

GANZ AKTUELL

**BACKGAMMON**

in verschiedenen Ausführungen!

**Schach - Roulette - Spielkarten**

## Die Münchner Heitzelmännchen

Der führende  
Meisterbetrieb  
für moderne  
Unterhaltsreinigung



Schwimmbadenreinigung  
und Assanierung,  
eine neue  
Langzeitdesinfektion

**8 München 90 · Auerbacherstr. 2 · Telefon 44 28 61**

**Ingolstadt · Regensburg · Schweinfurt · Cham**



## DER CLUB-VERS

Der Autlerkirta im D.T.\*  
ist leider für dies Jahr passee.  
Infolge kurzer Faschingszeit  
hat man für d' ACM-ler Leut  
für heuer keinen frei'n Termin,  
drum gehn wir halt woanders hin:

Für Wagner Uli's Kellerfest  
Reklame machen schon die Gäst,  
die letztes Jahr sind dort gewesen  
bis Bar geleert und Büffet kahl gefressen.

Der Louis wünscht sich recht viele Gäste  
zu seinem dritten Faschingsfeste,  
s' ist jetzt in einem neuen Lokal  
— des alte wurde ihm zu schmal —  
wo Platz genug für Jedermann  
und wo man auch gut tanzen kann.  
Für Speis und Trank zahlt man nur mäßig  
und selbst die Leut', die sehr gefräßig  
die brauchen sich dort nicht zu sorgen,  
der Wirt wird all's nach Wunsch besorgen.  
Die Bar ist oben im Juche  
und hat's auch draußen Eis und Schnee  
beim Louis — Ball wird es jedem heiß  
wie man schon aus Erfahrung weiß.

HDW.

\* D.T. = Deutsches Theater

## DER ACM-FASCHINGSBALL (vormals Motorradler-Ball)

findet heuer am 31. Januar 1975 im Gasthof „Zur Post“ in Ismaning statt. Beginn ist um 20.00 Uhr. Anmeldung und Platzreservierung beim Ball-Manager Louis Schneider am Clubabend oder telefonisch bei ihm daheim unter Tel. 903 22 57 abends. Der Saal bietet Platz für etwa 200 Personen, so daß wir hoffentlich alle Teilnehmer gut unterbringen können.

Der Gasthof Zur Post hat überdies auch Fremdenzimmer für nicht mehr fahrtüchtige Ballbesucher. Ein Clubfreund hat sich bereits vorsorglich eins bestellt — — —. Weitere Interessenten wenden sich dieserhalb bitte direkt an den Wirt unter Tel. 96 80 43. Viel Vergnügen.

HDW.

## KELLERPARTY

Die Kellerparty in den Katakomben bei Uli in der Inningerstr. 5, findet am Samstag, den 25. Januar 1975 statt. Karten bitte sofort bestellen Tel. 71 33 66. Vorverkauf am Clubabend (Maximal 70 Personen).

Kopfgeld 30,— DM alles inclusive.

Motoröle  
Getriebeöle  
Metallbearbeitungsöle  
Industrieschmierstoffe  
Schmierfette  
Sonderschmiermittel mit MoS<sub>2</sub>



Optimol-Ölwerke GmbH  
München 8  
Friedenstraße 7  
Ruf 40 40 44-47

Ulrich **HIEFNER** Transporte

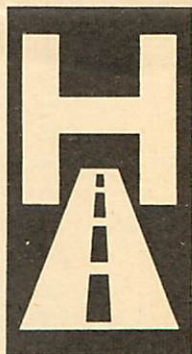
Telefon 6 70 11 70

Abschlepp- u. Notdienst · Bergungen - Verladungen

Kleinst - Schwer - Transporte

Eiltransporte · Umzüge

Tiefelader · Kipper · Selbstlader · Bagger · Kran



**WILD · GEFLÜGEL · FEINKOST** aus  
München's bekanntem Fachgeschäft

**Zerwirkgewölbe**

München, Ledererstraße 3, Telefon 22 68 24



## AUS DEM CLUBLEBEN

Einen heiteren und vergnügten Abend erlebten ca. 100 Mitglieder am 27.11.74, bei Filmvorführungen, die über Clubveranstaltungen von Clubmitgliedern gedreht wurden.

Als Auftakt, zwar kein Clubfilm, aber trotzdem interessant, ein Film über Irland. Vorgeführt vom Irischen-Fremdenverkehrsamt-München, durch eine charmante Dame.

Dann gings Schlag auf Schlag. Ski-Meisterschaft, Kaffeeausfahrt, Kärnten, Bayerwald, Floßfahrt usw..

Die Qualität der Filme war enorm, und zeigt, daß Amateure heute mit guter Ausrüstung auch gute Filme herstellen können. Bis 24.00 Uhr wurde ausgeharrt und gerne zugesehen. Selbst da waren noch nicht alle Filme gezeigt. Die witzigen und gekonnten Zwischenrufe und Erläuterungen waren mit die Würze dieser Veranstaltung.

Wir möchten den Vorführern und Regisseuren, HDW, O.K. Klemenz, Rainer Habrich, Fritz Wackler, sowie Clubkameraden Buchner herzlich danken.

H.P. Haberl

## KATASTROPHENFOND

In großzügiger Weise haben bereits gespendet:

Herr Franz Bieber	Herr Georg Seidl
Herr Kurt Distler	Herr Franz Sick
Herr Otto Gerhofer	Herr Franz Sorgenfrei
Herr Sepp Guth	Herr Hermann Schellhorn
Gebr. Haberl	Frau Anna Stötterau
Herr Hans Huber	Herr Adolf Vianden
Herr Dr. Richard Lichtenberg	Herr Alfred Völkl
Herr Wilhelm Lyding	Herr Friedrich Wackler
Herr Mathias Mitterreiter	Herr H.D. Werner
Herr Josef Moest	Herr Konrad Wilhelm

Allen Spendern ein herzliches „D a n k e“

Spenden werden noch immer angenommen, jeder Betrag ist willkommen.

## GEBURTSTAG IM JANUAR

Herr Willy Kaus	5.1.75	75 Jahre
-----------------	--------	----------

## GEBURTSTAGE IM FEBRUAR

Herr Sepp Greger	4.2.75	60 Jahre
Herr Erik Becker	28.2.75	60 Jahre

## NEUMITGLIEDER

Herr Klaus Wiedenbauer	geworben durch Herrn Schiebler
Herr Gerd-Josef Lechbauer	geworben durch Herrn Schiebler
Herr Werner Bergermeier	geworben durch Herrn H.P. Haberl.



Reprografischer Betrieb  
Max Wittenzellner

**8 MÜNCHEN 15**  
Sonnenstraße 15/V  
Sammelruf 595227

**LICHTPAUSEN ■ FOTOKOPIEN MIKROVERFILMUNG GROSS-  
FOTOS REPRODUKTIONEN ■ OFFSETDRUCKE FARBDRUCKE**

Ihr NB-Fachgeschäft in Nymphenburg

**OTTO SCHELLHORN**



HAUS- UND KÜCHENGERÄTE · GLAS · PORZELLAN  
GESCHENKARTIKEL · KLEINEISENWAREN

Romanplatz 3 · Telefon 16 15 02



**AUGUSTINER-KELLER**

Josef und Ulla Kraus, Arnulfstraße 52, Telefon 55 30 54

**Größter Biergarten Münchens**

Naturparkanlage mit 100jährigem Baumbestand

*Clublokal des Automobil-Club München e.V. (ACM im ADAC)*

***druckerei haberl***

8000 München 40 · Belgradstraße 32 · Telefon 300 93 92



## ACM-NIKOLAUSFEIER

Zum zweiten Male organisierte Hans Pesl seine ACM-Nikolausfeier. Die gute Presse vom letzten Mal, sowie die Mundpropaganda in der letzten Zeit machten diese Veranstaltung zum Geheimtip in ACM-Reihen. Toni Amberg, der den Kartenvorverkauf mit gleichzeitiger Spendenaktion geschickt verband, war denn auch bald ausverkauft.



Am 6.12.74 fand nun in der Echardinger Einkehr, in Bergam-Laim, diese zweite ACM-Nikolausfeier statt. Gegen 20.00 Uhr war der Saal mit 150 Personen restlos besetzt. Hier blieb selbst den Optimisten die Sprache weg.

Nach der Begrüßung durch Hans Pesl, kündigte er uns sofort seine erste Darbietung an. Der TRUDERINGER-GE-SANGSVEREIN sang bayrische Weihnachtslieder. An den Tischen wurden die Kerzen angezündet und alle wurden recht vorweihnachtlich gestimmt. „DIE HALBE LUNGE“, der ACM-Damenchor, sang zwischendurch einige Weihnachtslieder und stimmte dann zum Schluß mit den Truderingern ein Lied an, das auch im Saal mitgesungen wurde.

Das Nonstop-Programm setzte Tourenreferent HDW mit einem Gedicht vom Lot und seiner Salzstangerlalten fort.

Hierbei erfuhren wir, Frau Lot hat für die Schaffung der Salzstangerl Pate gestanden. Hätte sie sich damals in Sodom und Gomorra nicht umgedreht und wäre dabei nicht zur Salzsäule erstarrt, müßten wir heute auf diesen Genuß verzichten.

Der Nikolaus erschien auf der Bühne und nahm sich in Gedichtsform einige vor. Da er aber als heiliger Nikolaus erschien, standen auch lobende Worte in seinem berühmten roten Buch. Erwähnt wurde u.a. Präsident Uli Wagner, HDW, Robert Schott, Klaus Erdmann, Louis Schneider, Edgar Rettschlag, Hans Pesl, Anton Amberg, Roman Bargiel und Fritz Scherb.

Robby Murr würdigte dann im Namen der Teilnehmer die Leistung von Hans Pesl und Nikolaus Lux. Zugleich leitete er aber den Höhepunkt des Abends ein. Der von Film-Funk und TV bekannte Künstler Georg Blädel, auch „Blädel Schorsch“ genannt, spielte in einem Sketch mit Liane Rieger den Theaterbesuch von Karl Valentin. Der Altmeister der bayerischen Volksschauspieler sorgte dann auch für exzellente Unterhaltung.

Die mit 150 Preisen ausgestaffierte Tombola kam nun zur Verlosung. Nur wer schon einmal Preise geschnurrt hat, weiß, was es heißt, so eine großartige Tombola zusammenzubringen. Vom Fahrrad bis zur Mettwurst konnte alles gewonnen werden. Als die Preise mit kleinen Ausnahmen, einen neuen Besitzer hatten, erfreute Georg Blädel mit Liedern wie „DRUNT IN DA GREANA AU“ das Publikum erneut.

Gegen 24.00 Uhr versteigerte unser Präsident Uli Wagner 2 Sauköpfe in kleinen Portionen. Diese, garniert mit Salaten, fanden für Preise zwischen 4 und 15 DM reißenden Absatz. Als große Versteigerungshilfen erwiesen sich Toni Amberg und die Damen Gerda Rettschlag, Inge Schott, Trudl Pesl und Herta Littich.

Daß diese Veranstaltung dem ACM sogar noch 300,- DM für den Katastrophenfond brachte, freute unseren Hans Pesl am meisten.

Die Nikolausfeier, die hoffentlich einen festen Platz im ACM-Veranstaltungskalender hat, bestätigt erneut, es geht im ACM wieder aufwärts.

Es war wirklich einmalig, was unser Hans Pesl mit seiner Gattin Trudl und seinen Helfern auf die Beine gestellt hat.

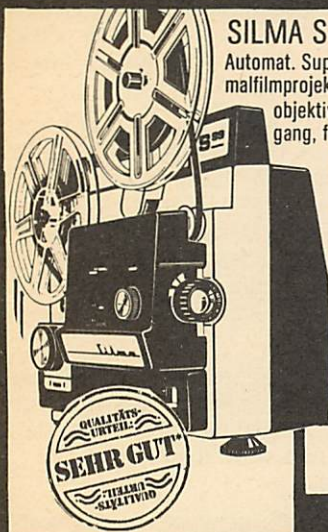
Ein herzliches Danke an den Initiator, seinen getreuen Helfern und allen Spendern.

H.P. Haberl



# Qualitäts-Angebote ohne Kompromisse

Hier stimmt  
alles - auch  
der Preis!



## SILMA S 99:

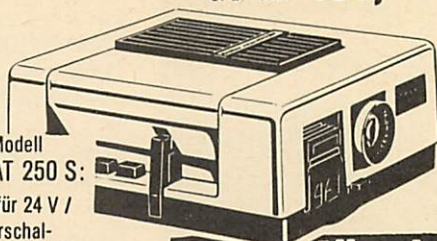
Automat. Super 8 + Normalfilmprojektor, Varioobjektiv, Zeitlupengang, für 8 V / 50 W-Lampe.  
Superpreis:  
o. L. nur

**199,-**

## UNIMAT 150:

Ein Diavollautomat der Weltspitzenklasse mit allem Diaprojektionskomfort. (Ganzmetall-Gehäuse!).  
Für Halogenlampe 24 V / 150 W.  
o. L. Nur

**189,-**



Modell

## UNIMAT 250 S:

Superlichtstark für 24 V / 250 Lampe, Sparschaltung, o. L. nur

**249,-**

**4 x in München**

- Am Stachus
  - Max-Weber-Platz 10
  - Sendlinger-Tor-Platz 7
  - St.-Bonifatius-Straße 16
- Sammelruf 59 43 61

**PINI**  
am Stachus

## Werbe- und Geschenkartikel Großhandel

vertreten durch

**Christa Houzer** Telefon 08104/1317

Bitte rufen Sie mich an, ich berate Sie gerne!

**Auch Zinnpokale mit Gravur!**

## Auto-Unfall-Instandsetzung

Autospenglerei - Lackiererei - Einbrennkabine -  
Leihwagen-Vermittlung

## Rahmenbank

für Mercedes, Porsche und andere Typen



Grünwald bei München — Emil-Geis-Straße 3 — Telefon 6 41 21 37



## EINLADUNG ZUM FILMABEND

Am 22. Januar 75 führt uns die Fa. Zündapp zwei Filme vor.

- a) Motocross-Fahrt
- b) 6 Tagefahrt – Camerino

Hierzu sind wieder die Damen recht herzlich eingeladen.

Reiner Habrich

## DISKUSSIONSABEND

Zum Clubabend, den 4.12.74, erschienen lebenswürdigerweise Gausportleiter Wilhelm Lyding, Herr Mattias Mitterreiter und Herr v. Grebmer zur Diskussion. Einem gezielten Meinungsaustausch stand daher nichts mehr im Wege, da der ADAC durch diese drei Herren gut vertreten war.

Das Hauptthema, die Gau-Hauptversammlung – und welchen Einfluß die Ortsclubs im Gau haben, bzw. haben könnten – sowie das Aufgabengebiet des ADAC schlechthin. Unser Einfluß zur Gau-Hauptversammlung hängt einzig und allein von den Stimmkarten ab, die unser Vertreter zur Abstimmung zur Verfügung hat. In diesem Fall ist die Schuld bei uns zu suchen, den 40 Stimmen, wie in den letzten Jahren, zur Verfügung standen, ist für einen Club mit fast 500 Mitgliedern beschämend. Aber das ändert sich ja jetzt!

Mehr Engagement auf dem Motorsportsektor von Seiten des ADAC war neben den Fragen über die ONS und ihre nicht gerade entgegenkommende Haltung ein weiteres Hauptthema.

Erklärend wurde uns zum Motorsport-Engagement des ADAC mitgeteilt, daß die Clubs im Gau-Südbayern von ca. 400.000 Mitgliedern nur etwa 5,9 % ausmachen. Daher muß die Richtung der anderen 94,1 % ebenso beachtet werden, auch wenn dieser Prozentsatz nicht zur Gau-Hauptversammlung geht. Der Gau-Südbayern tut jedenfalls das Möglichste für den Motorsport. Daß die ONS (unser Oberstes Nationales Motorsportgremium), auf Grund früherer Privilegien überwiegend in den Händen des AvD ruht, und dadurch ein angemessenes Einwirken des ADAC verhindert wird, erfuhren wir auf diese Weise auch. Wie unser Club aus jüngster Zeit in Sachen SUDELFELD-BERGRENKEN erfuhr, sitzen diese Herren sehr auf hohem Roß, und vergessen ganz, daß diese Organisation nur von den Beiträgen und den Gebühren von Veranstaltungen und Ausgabe der Fahrerausweisen und -lizenzen, sowie anderen hohen Abgaben lebt. Hier wird sich hoffentlich bald etwas ändern.

Zum Thema ADAC-Aufgabengebiet allgemein, sei abschließend noch erwähnt: Der ADAC hat den Motorsport als einen seiner vielen Punkte und Leistungen in seinem Programm. Die große Mitgliederzahl will und muß betreut werden. Der Motorsport kann als ein kleines Rädchen in dieser gewaltigen Organisation nicht den Ausschlag geben. Wir dürfen aber die Leistungen, die uns der ADAC speziell im Motorsport bietet, nicht unterschätzen. Auch die Veranstaltungshilfen sind enorm.

Der Abend zeigte einmal mehr, unsererseits besteht ein Interesse hier mitzuwirken und künftig durch solchen Meinungsaustausch, der auch positive Anregungen bringt, informiert zu werden.

Wir danken den Herren vom ADAC für ihr Erscheinen und hoffen auf weitere Diskussionsabende.

H.P. Haberl





ACM-ECHO, Clubzeitschrift des Automobil-Club München von 1903 e.V.  
Geschäftsst.: 8 München 70, Senserstr. 5, Tel. 089/77 51 01, Konten:  
Postscheckamt Mchn. 311 31 - 808, Bayer. Vereinsbk., Am Harras, 704 1837  
Präsident: Uli Wagner, 8 München 70, Inninger Str. 5, Tel. 71 33 66, Redaktion  
u. Anzeigenverwaltung: Hans Peter Haberl, Druckerei: Gebr. Haberl, 8 Mün-  
chen 40, Belgradstr. 32, Tel. 300 93 92, Clubabende jeden Mittwoch, 20 Uhr,  
in der „Grünen Stube“ des Augustiner-Kellers, Arnulfstr. 52, für unverlangt  
eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Bei-  
träge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder.

## AN ALLE MITGLIEDER!

Im April 1975 findet die ADAC Gau-Hauptversammlung statt. Damit nun der ACM seine Mitglieder entsprechend vertreten kann und auch seiner Tradition und Position im ADAC gerecht wird, brauchen wir jede Stimme.

Aus diesem Anlaß bitten wir Sie, die beigelegte Stimmübertragungskarte mit Ihrem Namen und Adresse, ADAC-Mitgliedsnummer und Ihrer Unterschrift versehen (nur das schwarz umrandete Kästchen ausfüllen).

an Hans Peter Haberl  
8000 München 40,  
Belgradstraße 32

zu senden. (Rückfragen bitte Telefon 300 93 92 anrufen!)

Nicht-ADAC-Mitglieder können uns dadurch helfen, daß sie in der Verwandtschaft oder Bekanntschaft von einem ADAC-Mitglied die Stimme uns übertragen lassen.

Nur viele Stimmen haben bei der Gau-Hauptversammlung ein entsprechendes Gewicht. Verschiedene Clubs entsenden Vertreter mit 800, ja sogar 1200 Stimmen. Wenn nun jedes Clubmitglied mitmacht, so stünden uns wenigstens 500 Stimmen zur Verfügung. Mit dieser Zahl kann man mitreden.

Zeigen Sie Ihre Verbundenheit zu unserem Club und füllen Sie die Stimmkarte sofort aus. Die kleine Mühe hilft dem ACM, seinen Aktiven und nicht zuletzt auch Ihren Interessen.

Noch besser wäre es, wenn das ein Anlaß wäre, am nächsten Clubabend selbst zu kommen und die Karte gleich mitzubringen.

H.P. Haberl

